

# Gemeindebrief

Aktuelle Infos unter  
[www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)



Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
Schnelsen



September  
bis  
November  
2016

Adventskirche  
Kriegerdankweg 7c  
und  
Christophorushaus  
Anna-Susanna-Stieg 10  
22457 Hamburg



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeinde!

Ein schöner und spannender Herbst mit recht unterschiedlichen Ereignissen liegt vor uns.

Zuerst beginnt ja unsere neue **Pastorin Frau Annkatrin Kolbe**. Sie wird am 25. September bei uns im Christophorushaus mit einem festlichen Gottesdienst von Propst Dr. Melzer eingeführt. Dazu und zu dem anschließenden Empfang sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Machen wir das Christophorushaus richtig voll! Wir alle in der Gemeinde können mitwirken, dass dieser Start von Pastorin Kolbe ein guter wird. Seien wir neugierig auf das, was sie neu in unsere Gemeinde bringen kann. Seien wir glücklich über manche Veränderung, die damit möglich wird, und manches Liebgewordene, das wieder aufgenommen werden kann.

Ein ganz anderes Thema bietet uns die **Wahl zu einem neuen Kirchengemeinderat**. Die neuen Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch die bewährten Kandidaten werden sich in einer Gemeindeversammlung am 6. November nach dem Gottesdienst vorstellen, damit die Gemeinde auch weiß, wen sie wählt. Uns ist wichtig, dass der Kirchengemeinderat mit einer großen Wahlbeteiligung gewählt werden kann. Alle Gemeindeglieder sind darum herzlich aufgefordert, am ersten Advent (27. November) ihre Stimme abzugeben.

Außerdem wird es eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes geben, in der wir alle Kandidatinnen und Kandidaten mit Bild und kurzer Beschreibung vorstellen wer-

den. So haben auch diejenigen die Möglichkeit, die Kandidaten kennenzulernen, die auf der Gemeindeversammlung nicht dabei sein können. Anders als in der Politik wählt man keine Parteien oder Program-

me, sondern sollte die Personen wählen, die am ehesten die eigenen Vorstellungen mit vertreten. Lassen wir uns alle diese Chance nicht entgehen. Immerhin wird die Legislaturperiode dann sechs Jahre dauern - also bis 2022. Natürlich haben Sie immer noch in den Gemeindeversammlungen dazwischen die Möglichkeit, Ihre Ideen und Ge-

danken einzubringen sowie manche Fragen und Anträge zu stellen. Aber die Weichen für die zukünftige Ausrichtung in der Gemeinde werden eben schon bei der Wahl gestellt.

An dieser Stelle wäre es einmal wieder gut, **denen zu danken, die in unserer Gemeinde viel Gutes tun:**

Seit dem Weggang von Herrn Bader ruhen die Küsteraufgaben hauptsächlich auf ehrenamtlichen Schultern. Dass da noch nicht immer alles so ganz rund läuft wie gewohnt, ist dabei vielleicht verständlich.

Viel tatkräftige Hilfe war immer wieder nötig - zum Beispiel beim Vorbereiten des Pastorats für die Renovierungen nach dem Weggang von Pastor Hahn und die Neugestaltung des Clubraums am Anna-Susanna-Stieg. Hier waren viele fleißige Hände beteiligt. Besonders hervorheben

*(Fortsetzung auf Seite 3)*



*Von Pastor Lutz Bruhn  
im Namen des  
Kirchengemeinderates*

(Fortsetzung von Seite 2)

möchte ich, dass gerade auch Flüchtlinge aus der Erstaufnahme in der Flagentwiet kräftig mit Hand angelegt haben.

Wir sehen daran, dass die Aufgaben der Gemeinde sich immer nur gemeinsam be-

wältigen lassen! Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die offen oder im Stillen dabei mithelfen.

*Ihr Lutz Bruhn*

PS: Es folgen einige Termine, die Sie sich unbedingt im Kalender notieren sollten!

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>25. September</b><br>um 15 Uhr<br>im Christophorushaus<br>(Anna-Susanna-Stieg)<br>Einführung von<br>Pastorin Annkatrin Kolbe<br>als neue Pastorin<br>unserer Gemeinde. | <b>6. November</b><br>ca 11.30 Uhr<br>(nach dem Gottesdienst)<br>in der Adventskirche<br>(Kriegerdankweg)<br>Gemeindeversammlung<br>mit Vorstellung<br>der Kandidaten für die<br>Kirchengemeinderatswahl | <b>27. November</b><br>von 11 bis 17 Uhr<br>in der Adventskirche<br>und<br>im Christophorushaus<br>Wahlen zum<br>Kirchengemeinderat |
|---|--|---|

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| 2-3 Aus dem Kirchengemeinderat               |   |
| 4-7 Wahlen zum Kirchengemeinderat            |   |
| 9 500 Jahre Reformation                      | 23 Sternentrübel                                    |
| 10 Benefizkonzert,<br>Tannengrün gesucht     | 24-27 Gottesdienste                                 |
| 11 Volkstrauertag                            | 27 Wussten Sie schon ...                            |
| 12 Für die Ewigkeit                          | 29 Veranstaltungskalender                           |
| 13 Advent im November                        | 30 JobBrückeSchnelsen                               |
| 14 Anmeldung zur Konfirmandenzeit            | 31 Nachbarschafts-Café                              |
| 15 Konfibegrüßung,<br>Das erste Jahr Konfer  | 33-35 Kindertagesstätten                            |
| 16-17 Kinder- und Jugendarbeit               | 33 Kita Nordstern                                   |
| 16 Bufdi Adieu, „Barriere-frei“              | 34-35 Sternenschiff                                 |
| 17 Haus Hannah 2016                          | 36 Impressum & Spendenkonto                         |
| 18-21 Kirchenmusik                           | 36-37 Regelmäßige Veranstaltungen                   |
| 18 Bericht zur Orgelsanierung                | 39-41 Geburtstage                                   |
| 19 Wussten Sie schon ...                     | 43 Goldene Konfirmation 2017,<br>Weltgebetstag 2017 |
| 21 Abendmusik,<br>Musikalische Gottesdienste | 45-46 Zur Person: Annkatrin Kolbe                   |
|  | 47 Freud und Leid                                   |
|  | 48 Adressen   |

## Mitstimmen – Kirchengemeinderatswahlen 2016

### Demokratie - Ehrenamt - Wahlen

In diesen bewegten, manchmal bedrohlich erscheinenden Zeiten wird viel über andere Länder, ihre (un)demokratischen Regime, andere Religionen, den Unterschied zu unserer Kultur, Tradition, Religion und Konfession nachgedacht und diskutiert.



*„Wir brauchen Kirchengemeinderäte. Männer, Frauen aller Couleur und allen Alters, die mit Kreativität und Mut das Herz in die Hand nehmen. Ich wünsche mir, dass sich viele bewegen lassen, selbst etwas zu bewegen.“*

*Bishöfin Kirsten Fehrs*

Ich bin dankbar, in einem Land leben zu dürfen, in dem die Demokratie eine hochgeschätzte Grundlage unseres Zusammenlebens ist. Dies gilt auch für unsere evangelisch-lutherische Kirche.

So mancher klagt über die Strukturen unserer Kirche – Bischöfe, Pröpste, Kirchenkreise, Landeskirchen etc. Aber grundlegend sind hier die demokratischen Strukturen. Wenn wir die gewählte, ehrenamtlich besetzte Synode überspringen, sind wir schnell bei unserer Gemeinde. Sie wird, wie alle unsere Gemeinden, von einem Kirchengemeinderat (KGR) geleitet.

Was heißt das: *Der Kirchengemeinderat soll sein Amt gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, führen. Er muss gemäß der Verfassung Verantwortung übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.* (Aus dem Gelöbnis der KGR-Mitglieder.)

Mit anderen Worten: Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates.

Laut Artikel 6 der Verfassung der Nordkirche stellen in kirchlichen Gremien *„die nicht in einem kirchlichen Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis Stehenden“*, also die Ehrenamtlichen die Mehrheit.

Dieses Gut der demokratisch legitimierten, ehrenamtlich geleiteten Leitung ist kostbar. Es muss erhalten bleiben. Das geht nur, wenn wir immer wieder Gemeindemitglieder finden, die sich dieser Aufgabe widmen.

Vieles läuft „automatisch“, einiges gibt es zu kritisieren. Verbesserungsvorschläge entstehen in vielen Gesprächen. Aber wer setzt sie um? Wer hat den Überblick, um die verschiedenen Interessen, personellen und finanziellen Möglichkeiten, das Kirchenrecht und andere Parameter zu berücksichtigen?

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

*(Fortsetzung von Seite 4)*

Zum Glück sind bereits einige Wahlvorschläge bei uns eingegangen. Menschen, die sich bereits seit einigen Jahren im KGR einsetzen, Menschen, die sich zum ersten Mal zur Wahl stellen. Aber wenn wir eine Wahl haben wollen, benötigen wir mehr Kandidaten.

Der neue KGR wird aus 15 Mitgliedern bestehen. Qua Amt „automatisch gesetzt“

sind unsere vier Pastorinnen und Pastoren. Alle weiteren Mitglieder müssen sich der Wahl stellen.

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte setzen Sie sich für das gute Gelingen in unserer Gemeinde ein. Überlegen Sie, ob Sie selbst oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis (Voraussetzung für die Wählbarkeit: mind. 18 Jahre alt und Gemeindemitglied) für dieses Amt zur Verfügung stehen können.

*(Fortsetzung auf Seite 6)*

## Was macht der Kirchengemeinderat?

Gemeinsam Gemeinde entwickeln – mit unterschiedlichen Gaben und Talenten.



### Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen

Nordkirche.de/**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderatswahl 2016

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

*(Fortsetzung von Seite 5)*

Im Gespräch mit den Wahlbeauftragten Rosalinde Kiel oder Petra Maaß oder anderen KGR-Mitgliedern können Sie ausloten, wie es gehen kann.

**Aber warten Sie nicht zu lange! Am 18. September ist Abgabeschluss der Wahlvorschläge.**

Unterlagen gibt es bei den o.g. Personen und im Kirchenbüro.

Demokratie erfordert Einsatz – Ehrenamt ist anstrengend – aber ohne gelebte Demokratie verlieren wir unsere Werte! Und ... Ehrenamt macht natürlich auch Freude, bereichert und bestätigt die eigenen Fähigkeiten.



*„Die Arbeit eines Kirchengemeinderates ist unerlässlich, weil in unserer evangelischen Kirche die Wahrheit nicht aus der Hierarchie kommt, sondern aus dem Wort selbst und aus dem Glauben der Menschen.“*

*Landesbischof Gerhard Ulrich*

#### **Termine - Termine**

Anfang Oktober werden wir in einer Sonderveröffentlichung die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

**Am 6. November** wird ein großer Gottesdienst mit Abendmahl und den Pasto-

rinnen Frau Fröhlich, Frau Kolbe, sowie den Pastoren Herrn Bruhn und Herrn Michaelis in der Adventskirche (siehe Gottesdienstplan, das Christophorushaus bleibt geschlossen) die **Gemeindeversammlung** „einläuten“. In dieser Versammlung werden sich alle Kandidaten und Kandidatinnen persönlich präsentieren und sich dem Gespräch stellen. Natürlich wird der KGR-Vorsitzende Pastor Lutz Bruhn auch die Arbeit des bisherigen KGRs darstellen. Das Pastorenteam freut sich auf das neu zu bildende Gremium und legt großen Wert auf die Begleitung des Neubeginns.

Nutzen Sie die Chance des Austauschs innerhalb der Gemeinde und mit den KGR-Mitgliedern der vergangenen Jahre sowie den Kandidierenden.

**Am 1. Advent, dem 27. November, haben Sie die Wahl.**

Kommen Sie und nutzen Ihre demokratischen Rechte! Ein Gremium, das mit einer großen Stimmenzahl aus der Gemeinde gewählt wurde, bekommt einen guten Energieschub für den Start. Desinteresse der Gemeinde an der Wahl wirkt demotivierend.

**Bis Ende September** sollten Sie per Post eine **Wahlbenachrichtigung** erhalten. Wenn nicht, melden Sie sich bitte zeitnah im Kirchenbüro, um evtl. Fehler beheben zu können. Dort liegt ab 2. Oktober auch das Wählerverzeichnis. Sie haben das Recht auf Auskunft zu Ihren eigenen Daten.

**Übrigens:** Es dürfen alle wählen, die spätestens am 13. November ihr **14. Lebensjahr** vollendet haben.

Sie finden auf der Wahlbenachrichtigungskarte auch den Stimmbezirk, in dem Sie ihre Stimme abgeben können. An beiden Standorten unserer Gemeinde werden Wahlbüros sein.

*(Fortsetzung auf Seite 7)*

(Fortsetzung von Seite 6)

Unsere Wahlbüros

**Stimmbezirk I:** Das Kirchenbüro

im Kriegerdankweg 7c

**Stimmbezirk II:** Der Clubraum

im Christophorushaus

im Anna-Susanna-Stieg 12

Öffnungszeiten: 11 Uhr bis 17 Uhr

Anschließend werden die Stimmen in öffentlicher Sitzung ausgezählt.

Sie möchten wissen, dass alles „mit rechten Dingen“ zugeht? Wenn Sie nicht selbst kandidieren und wahlberechtigt sind, könnten Sie uns im Wahlvorstand unterstützen. Wir bilden den Wahlvorstand

für die beiden Wahlorte aus je drei Mitgliedern plus VertreterInnen rechtzeitig vor der Wahl.

Eine Einweisung in das Amt, das Sie einen Sonntag lang in Anspruch nimmt, erfolgt vorher.

**Kandidieren – informieren – wählen**

Der Erhalt unserer demokratisch gewählten, mehrheitlich ehrenamtlich geführten Kirchengemeindeleitung soll unser gemeinsames Anliegen sein!

Im Oktober werden wir eine Sonderveröffentlichung zur Vorstellung der Kandidierenden herausgeben.

*Ihre Rosalinde Kiel, Wahlbeauftragte*

## Ihre Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser wichtige Brief, dessen Umschlag hier zu sehen ist, bei allen Kirchenmitgliedern im Briefkasten, die am 13. November 2016 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es wichtig, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. **Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.**

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau das Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist der 1. Adventssonntag, der 27. November 2016.

Ein weiterer wichtiger Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin, also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.



*So sieht er aus, der Brief zur Kirchenwahl. Auf der Rückseite begrüßt Sie ein Mäwe.*



# Stracke • Shiels

RECHTSANWÄLTE



[www.rechtsanwaeltehh.de](http://www.rechtsanwaeltehh.de)

Unsere Schwerpunkte für Sie:

- Bau- und Architektenrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

Oldesloer Straße 56  
22457 Hamburg  
Tel. 040 - 550 2001  
[info@rechtsanwaeltehh.de](mailto:info@rechtsanwaeltehh.de)

**Diakonie pflegt**

**Gott sei Dank,  
hier zählt  
der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über  
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr  
und kostenlos.

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)  
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim,  
in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.

**DRUCKSERVICE JANSEN**  
Kopieren • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

**Viele Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.**  
Ob kleine, oder große Auflagen,  
ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier;  
fragen Sie einfach beim Druckservice Jansen nach.

**+ Pass- + Bewerbungsbilder im Fotostudio +**

**Frohmestraße 8**  
**22457 HH-Schnelsen**

Telefon: 040-55 00 40 33  
Fax: 040-55 00 40 34  
[info@druckservice-jansen.de](mailto:info@druckservice-jansen.de)  
[www.druckservice-jansen.de](http://www.druckservice-jansen.de)

## 1517 bis 2017 = 500 Jahre Reformation

Kaum jemand kommt an diesen Zahlen vorbei: Die Reformation feiert Jubiläum. Im nächsten Jahr wird es ein Vielzahl von Veranstaltungen geben, die das Jubiläum bedenken. In einigen Bundesländern – auch in Hamburg – ist der 31. Oktober 2017 sogar ein Feiertag, wenn auch „nur“ einmalig.



*Martin Luther: Mehr als nur ein Namensgeber für unsere Kirche*

Und es ist gut und richtig, sich an dieses Datum zu erinnern. Vieles, was Luther in Gang gebracht hat, ist heute zur Grundlage in unserer Kirche geworden. Aber

selbst wenn das Jubiläum noch fern ist, so ist für uns auch in diesem Jahr wichtig, den 31. Oktober mit einer Andacht zu begehen. An die Schülerinnen und Schüler ist ebenso gedacht: Sie bekommen am 1. November in spielerischer Form den Tag der Reformation nähergebracht. Wer – auch als Erwachsener – gern mal sehen möchte, wie das geht, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir wollen damit keine Gräben aufreißen, die die unterschiedlichen Konfessionen trennen könnten. Und doch denken wir, dass die Reformation uns Vieles gebracht hat, daran zu erinnern, dass es immer wieder lohnt.

**31. Oktober (Mo.), 19 Uhr**  
Reformationsandacht  
in der Adventskirche  
mit Prädikantin Heidi Warnecke.

**1. November (Di.), vormittags**  
Reformationsspiel für Schulkinder  
und andere Interessierte  
in der Adventskirche

*Lutz Bruhn*

## Süßes, sonst gibt's Saures

2017 feiern wir 500 Jahre Reformation! Da wird es höchste Zeit, den Menschen die Bedeutung der Reformation wieder näher zu bringen. Zum Beispiel, indem man sich nicht (mehr) über die große Beliebtheit von Halloween ärgert. Versüßen Sie den „klingelnden kleinen Geistern“ die Idee des Reformationstages lieber mit Lutherbonbons! Die Bonbons (100 g für 1,20 € bzw. 500 g für 4,50 €) und weitere passende Kleinigkeiten erhalten Sie im Kirchenbüro im Kriegerdankweg.

*Steffen Otte*



## Musik bei Kerzenschein Benefizkonzert in der Adventskirche

Am 4. November laden wir um 19 Uhr herzlich zu einem schönen musikalischen Abend bei Kerzenschein in die Adventskirche ein.

Wir freuen uns auf einen Auftritt des Chores *vocal total* und unseres Kinderchores Schnelsen. Außerdem ist eine Gruppe mit klassischer keltischer Musik angefragt, die uns mit ihren besonderen Arrangements verzaubern werden.



Für gute Getränke und unser leibliches Wohl sorgt das Team der Ehrenamtlichen der Kinderbrücke Hamburg. Wieder dabei ist auch das Team von Abrahams Herberge, das viele aus den vergangenen Jahren im Tibarg Center kennen, mit dem Verkauf von schönen Olivenholzartikeln aus Betlehem. Der Erlös dieses Abends ist bestimmt für das Projekt Abrahams Zelt und die Arbeit der Job Brücke Schnelsen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen schönen Abend notieren, davon weiter erzählen und sich mit uns an diesem Abend musikalisch und kulinarisch verwöhnen lassen.

*Hago Michaelis*  
für das Team der Kinderbrücke Hamburg



## Alle Jahre wieder – Tannen(grün) gesucht!

Das hört sich nicht nur vorweihnachtlich an, das ist auch vorweihnachtlich! Für den advent- und weihnachtlichen Schmuck der Adventskirche und des Christophorushauses benötigen wir größere Mengen Nordmantanne. Diese sollen rechtzeitig zum 1. Advent (dieses Jahr der 27.11.) zu Adventskränzen, zu Wand- und Tischschmuck verarbeitet werden. Unter anderem geschieht dies auf dem alljährlichen Sternentrubel im Christophorushaus (dieses Jahr am 26.11.).



Zudem werden wieder Weihnachtsbäume für die Adventskirche und das Christophorushaus gesucht. Allerdings können wir nur Tannen aus einem Umkreis von 25 km abholen. Im letzten Jahr hatten wir zwei besonders schöne Exemplare. Mal sehen, ob wir dieses Jahr wieder so ein Glück haben werden. Ansprechpartner für die Tannenspenden ist unser Hausmeister Thomas Schaar, den Sie über das Gemeindebüro erreichen.

*Steffen Otte*

## Volkstrauertag – Brauchen wir das?

Nicht sehr populär, dieser „Volkstrauertag“. Wenig wahrgenommen. Vielleicht kurz im Fernsehen. Da klingt was an, in der Tagesschau. Politiker, die irgendwo Kränze niederlegen. Sehr feierlich. Aber irgendetwas löst Unwohlsein aus. Ist das noch zeitgemäß?

Und im Kleinen, in den Stadtteilen, in den Dörfern: Die Schar derer, die sich im Novemberregen versammeln an Gedenkstätten und Mahnmalen, wird eher kleiner von Jahr zu Jahr.

*Brauchen wir das?*

*Brauchen wir diesen Tag?*

*Ich denke ja.*

*Und ich denke: dringender denn je.*

Dringender denn je ist es, zu erinnern: An die Toten der Weltkriege, an die Geschichten unserer Familien, der Nachbarn und Freunde, an Namen, an Menschen, die während der letzten Kriege ihr Leben verloren haben. Und an alle, die in unserer Zeit ihr Leben lassen, in den kriegerischen Auseinandersetzungen in aller Welt.

*Es ist dringender denn je.*

*Denn es gilt, den Frieden zu suchen und zu hüten.*

71 Jahre sind vergangen, seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Und viele von uns haben die Schrecken dieses Krieges, die Not der Nachkriegszeit nicht mehr bewusst erlebt. Aber die Geschichten sind immer noch da. Und es sind wichtige Geschichten. Sie sollen erzählt werden.

*Denn es gilt, den Frieden zu suchen und zu hüten.*

Und da sind auch die Ereignisse heutiger Tage. Die Terroranschläge der vergangenen Monate lassen uns wieder und wieder in fassungslosem Entsetzen zurück. Gemeinsam trauern wir um die Opfer dieser fürchterlichen Taten, sind in Gedanken bei ihnen und ihren Angehörigen.

*Ja, es gilt, den Frieden zu suchen und zu hüten.*



**JE SUIS  
HUMAIN**

*Am Volkstrauertag gedenken wir in unserer Gemeinde um 11.15 Uhr in einer Feierstunde am Mahnmal*

Einmal mehr werden wir daran erinnert, wie wichtig es ist, für den Frieden einzustehen, nicht nachzulassen in dem Bemühen für eine gerechtere, friedliche Welt.

Auch die Geschichten der vielen geflüchteten Menschen, die bei uns Schutz suchen, erinnern uns daran: Menschen aus Asien, Afrika, aber auch aus Europa fliehen vor Krieg, Not, Hunger und Hoffnungslosigkeit. Hier bei uns sollen sie sich sicher fühlen.

Die „Flüchtlingskrise“ der Gegenwart, mittlerweile Tausende Tote im Mittelmeer – auch das hat mit dem Volkstrauertag zu tun.

**Jesus sagt: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. (Johannes 14,27)**

*Annikatrin Kolbe*

## Für die Ewigkeit

Ein Wechsel. Mit dem Ewigkeitssonntag endet ein Kirchenjahr. Am Ersten Advent beginnt ein neues.

Ein Jahreswechsel, ganz ohne Knallerei und Feuerwerk, von vielen nicht einmal bemerkt. Und doch ist es ein wichtiger, ein lebenswichtiger Übergang, der da geschieht.

Weil er etwas erzählt davon, wie man vom Abschied und vom Erinnern an Vergangenes langsam zurückfindet, über Sehnsucht und Erwartung – zum Leben.

In den letzten Wochen des Kirchenjahres wird viel gedacht

an jene, die schon gingen,  
an jene, die doch immer da sind  
in unseren Herzen,  
an jene, die so schmerzhaft fehlen  
in den Familien, im Freundeskreis.  
Sie haben zu uns gehört.

Ihr Tod hat uns und unser Leben verändert.

Der Volksmund sagt: Totensonntag. Die Kirche sagt: Ewigkeitssonntag und weist damit einen neuen Weg. Wir gedenken der Verstorbenen an diesem Tag, hören in den Gottesdiensten ihre Namen noch einmal, beten für sie. Zünden ein Licht an, für jeden, den wir gehen lassen mussten. Für jeden, der eine Lücke hinterlässt.

Und vertrauen.

Vertrauen auf Gottes Ewigkeit.

Nichts und niemand soll bei IHM verloren sein. Kein Name, keine Erinnerung. Kein Gefühl. In Gottes Ewigkeit hat alles seinen Platz, seinen Raum. Das ist unser Glaube.

„Und plötzlich ist alles anders“, sagte mir kürzlich eine Witwe, die Abschied von ihrem geliebten Mann nehmen musste, der nach schwerer Krankheit verstorben war.

„Und plötzlich ist alles anders“. Der Tod eines Menschen, mit dem wir zusammengelebt haben oder der uns trotz räumlicher Ferne sehr nah stand, ist ein einschneidendes Ereignis. Eine Lebenskrise.

Innehalten.

Neuanfang.

Und doch: Auch wenn alles anders wird – etwas bleibt: Gottes Ewigkeit, sein Raum der Liebe und Geborgenheit. Das gibt unserem Leben Halt.

Aus diesem Glauben bekommen wir neue Kraft.

Deshalb beten wir im Vaterunser: **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.**

Ein Wechsel – und doch bleibt etwas.

*Annkatrin Kolbe*



*Am Ewigkeitssonntag haben wir Zeit,  
innezuhalten und zu gedenken.*

## Advent ist schon im November

"Advent ist im Dezember", lautet eine Initiative der Evangelischen Kirche in Deutschland - Entschuldigung!, möchte ich rufen: Das stimmt nicht! Advent ist auch schon im November! Heilig Abend feiern wir in diesem Jahr an einem Sonnabend. Das bedeutet: Die Adventszeit ist besonders lang, schon am 27. November ist der 1. Advent. Achtung also! Glauben Sie nicht dem Adventskalender, der ja erst mit dem 1. Dezember beginnt, sonst verpassen Sie die ersten adventlichen Tage!

Die erste Aktion, die den Advent in den Blick nimmt, ist am 21. November! Frau Wilkens und Frau Uepach von der Alsterdorfer Assistenz West basteln mit uns, anschließend gibt's eine gemeinsam gekochte Suppe. Ich freue mich auf die Kooperation mit den Einrichtungen, Wohngruppen und der Assistenz im November. Diese Aktion ist nach einem Gottesdienst in einfacher Sprache entstanden und offen für jedermann und jederfrau: Mit oder ohne Handicap (Montag, 21. November, 16 - 18 Uhr, Christophorushaus).

Ein paar Tage später ist der traditionelle "Sternentrubel", bei dem Bastelbegeisterte sich einen Adventskranz gestalten können, auf vielen Tischen kreative Angebote für die heimische Dekoration warten. Der "Sternentrubel" hat Tradition in Schnelsen unter der Leitung von Marion Voigtländer und ihrem Team. Alle Familien und jeder, der den Adventstrubel liebt, ist herzlich eingeladen! (Sonnabend, 26. November, 14 - 18 Uhr, Christophorushaus).



Der erste Adventsgottesdienst (27.11.) wird mit der Kirchengemeinderatswahl an beiden Standorten unserer Gemeinde gefeiert. Den Gottesdienst an der Adventskirche bereiten Konfirmandinnen und Konfirmanden vor. Der Gottesdienst am Christophorushaus wird von einem Puppentheater für die Kleinsten begleitet.

Am 2. Advent (4.12.) ist Gottesdienst in einfacher Sprache! Jedes Jahr "schnappe" ich mir den 2. Advent in einfacher Sprache im Predigtplan - es ist zugleich der internationale Gedenktag der verstorbenen Kinder. Im Fürbittengebet zünden wir eine Kerze an und stellen sie zur Erinnerung an alle Kinder, die vermisst werden, ins Fenster. Ja, das ist ein besonderer Moment, mitten im Advent.

Erinnern Sie sich an die Taufen unterm Tannenbaum, im letzten Jahr und im vorletzten Jahr? Ich bin zu kurz in Schnelsen, um von einer Tradition sprechen zu können, aber ich wünsche mir, dass es eine wird! Gibt es Familien, die ihr Kind am 2. Weihnachtstag diesen Jahres zur Taufe anmelden wollen? Auch am Neujahrstag, dem 1.1., könnte ich in der Adventskirche taufen. Der Weihnachtsbaum wird auch am Neujahrstag leuchten, wir singen auch Weihnachtslieder! Noch bin ich in meiner Planung ganz offen und freue mich über Anmeldungen (Tel. 55006027), Sie entscheiden, welches der drei Daten zum Tauftag wird! Auch der vierte Advent (18.12.) wäre ein schönes Datum: Wie wär's mit eine Taufe unterm Adventskranz? Ihre Pastorin Michaela Fröhlich

## Konfirmandenzeit:

### Nach den Sommerferien beginnen die neuen Gruppen Noch unentschlossen oder die Anmeldung verpasst?

Bis zum 15. September kann die Anmeldung noch nachgeholt werden! Dann treffen wir uns um 18.30 Uhr im Christophorushaus Anna-Susanna-Stieg oder in der Adventskirche am Kriegerdankweg, je nachdem wo du planst, deinen „Konfer“ zu machen. Etwa 12 Jahre alt solltest du sein, wenn du in 2 Jahren konfirmiert werden möchtest, und 13 Jahre, wenn deine Konfirmation in einem Jahr stattfinden soll. Alle weiteren Details wie Wochentage und Zeiten erfährst du am 15.9., wenn die Gruppen eingeteilt werden. Zur Anmeldung solltest du deine Geburtsurkunde und deine Taufurkunde, wenn du schon getauft bist, mitbringen.

*Annkatrin Kolbe, Michaela Fröhlich, Sophia Witte,  
Hago, Michaelis und Marion Voigtländer*



# NATURHEILPRAXIS

AM MOORDAMM



*Natürlich gesünder,...*

Klassische Homöopathie •  
Akupunktur • Chiropraktik •  
Bachblüten • Bioresonanz u.a.



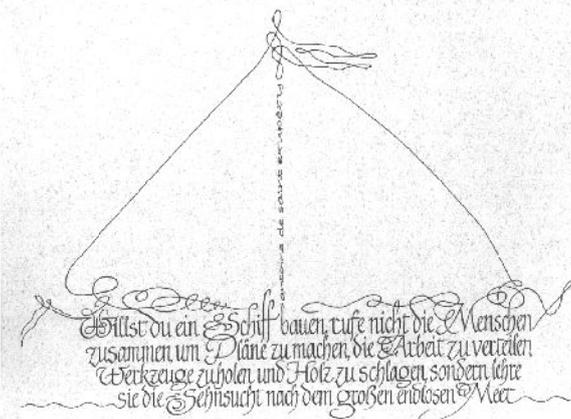
Heilpraktikerinnen E. Kramper /A. Hörtinger Pinneberger Str.  
167 • 25 474 Ellerbek • Tel. 04101 371 841 / 81 48 446 •  
[www.praxisammoordamm.de](http://www.praxisammoordamm.de)

## Konfibegrüßung

Liebe Konfis, „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“ – wir machen uns gemeinsam auf die Reise, mal schauen, was es danach zu erzählen gibt. Die Schiffe legen ab am 15. September. 18.30 Uhr geht's los am Christophorushaus und an der Adventskirche mit der Einteilung der Gruppen.

Drei Tage später, am 18. September, begrüßen wir Euch und Eure Familien im Gottesdienst. Die Glocken läuten um 10 Uhr. Bring Deine Geschwister und Eltern mit zur Adventskirche! Nach dem Gottesdienst wandern wir durch den Stadtteil zum Christophorushaus.

Ein Fest gibt es dort, gemeinsam mit unserer Kita „Nordstern“, Du und Deine Familie, Ihr seid herzlich eingeladen! Die Eltern und Konfis des letzten Jahrganges begrüßen Euch dort und helfen beim Fest (ein Danke schon im Voraus an alle konfirmierten Familien!). Es gibt etwas zum Essen und Zeit zum Reden.



*„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“*

*Antoine de Saint-Exupery*

Wenn Du einen kleinen Bruder oder eine kleine Schwester hast, kann er oder sie beim Gemeindefest in der Kita spielen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch eine gute Reise durch die Konfizeit!

*Euer Hago Michaelis, Eure Sophia Witte,  
Annkatrin Kolbe, Marion Voigtländer  
und Michaela Fröhlich*

## Das erste Jahr Konfer

### Ein Erfahrungsbericht

Unser Konferjahr fing mit einem Gottesdienst für alle neuen Konfirmanden an. In der ersten Konferstunde haben wir die Regeln für die folgenden Stunden besprochen. Bis zum 16.12.2015 haben wir Lieder gesungen, besprochen, wie die Kirche und der Gottesdienst aufgebaut sind und über die Feste im christlichen Glauben geredet.

Ab dem 06.01.2016 haben wir unseren Lightfevergottesdienst vorbereitet. Das Thema war Kuba. Am 21.02.2016 fand dann endlich unser Lightfevergottesdienst statt. Im letzten Teil des ersten Jahres haben wir uns dann mit dem Abendmahl, Jesus und Gott beschäftigt. Bis jetzt hat der Unterricht viel Spaß gemacht.

*Leonie und Laura  
(Konfirmandinnen von Sophia Witte)*

# KINDER- UND

## Unser Bufdi sagt „Adieu!“

Liebe Gemeinde, mein Bundesfreiwilligendienst endet am 15.07.2016 nach nicht ganz einem Jahr. Auf diesem Wege möchte ich mich von Ihnen und Euch verabschieden und mich bedanken für die schöne Zeit, die ich hier in der Gemeinde verbringen durfte - voller schöner Erlebnisse, Veranstaltungen und Gottesdienste, an denen ich teilhaben konnte.

Ganz besonders geht mein Dank an alle, mit denen ich im Laufe meines Dienstes hier in der Gemeinde und vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit zusammen gearbeitet habe. Meine Arbeit wurde durch all diese wunderbaren Menschen enorm bereichert.

Ich wünsche meinem / meiner Nachfolger\_in ebenso viel Spaß, wie ich ihn hier hatte. Es ist Zeit „Auf Wiedersehen“ zu sagen, Ihnen und Euch allen alles Gute und Gottes Segen!



*Wir sagen danke und wünschen alles Gute für die Zukunft!*

*Ihr/Euer Nils Großmann*

Lieber Nils, so schnell ist deine BFD-Zeit bei uns vergangen, was wohl auch daran liegt, dass wir uns so schnell an deine großartige Unterstützung, deine unkomplizierte Art, dein Mitwirken und Mitdenken gewöhnt haben. Du warst der erste „Bufdi“ und hast Maßstäbe gesetzt und uns bestärkt, dass es eine geniale Idee war, einen Bundesfreiwilligen in der Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen. Vieles konnte in besserer Weise und stressfreier umgesetzt werden. Für alles möchten wir dir sehr herzlich danken, das kann ich sicher von allen Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit und der gesamten „Belegschaft“ in der Kirchengemeinde Schnelsen aussprechen – besonders natürlich von meiner Seite! Wir wünschen dir alles Gute, privat und beruflich eine gute Perspektive und Gottes Segen!

*Deine Marion Voigtländer*

## Christophorushaus: „Barriere-frei“ ins Untergeschoss

Premiere in der Konfergruppe am 30. Juni: Endlich können alle Konfis problemlos in die Räume der Kinder- und Jugendarbeit gelangen – auch in einem Rollstuhl!

Zwar gab es beim Fotoshooting erst einmal einen mörderisch lauten Alarm, weil man nicht einfach mitten auf der Treppe anhalten darf, um die Gruppe nett aufzustellen, aber ansonsten hat alles geklappt. Mehrere Konfis führten noch eine „Probefahrt“ durch und kamen tatsächlich im Keller an!

Der Fahrstuhl konnte durch die großzügige Unterstützung der HAPSA sowie durch Bezirkssondermittel realisiert werden. Wir sagen: „Herzlichen Dank!“

*Eure Marion Voigtländer*

# JUGENDSEITE

## Kinderfreizeit vom 16. bis 21.10. im Haus Hannah

Herbstferien und Haus Hannah – für viele Kinder eine feste Kombi!

Wenn man erfahrene Teilnehmer fragt, heißt eine Freizeit im Haus Hannah: Man tut Dinge, die man zuhause nicht tut... Da gibt es Vieles! Aber besonders erwähnenswert sind wohl die Bootsausflüge auf geheime Inseln, soooo viel Platz draußen und in der Fußballscheune, eine Wiese voller Apfelbäume für leckeres selbstgemachtes Apfelmus oder Apple Crumble, wilde Geländespiele, gern auch wenn es stockdunkel ist, Andacht am Morgen, Singen, Bastelangebote und natürlich immer wieder Schnitzen, der Kiosk, Rudi, die Abschlussparty... ach, ihr müsst es einfach selbst erleben!

Viele nette Gruppis und tolle Kochis freuen sich auf eine Woche Gemeinschaft mit Euch.



*Wer Spaß und Gemeinschaft erleben möchte, sollte sich schnell anmelden – die Plätze sind begehrt!*

TeilnehmerInnen: ca. 25 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren  
Zeit: 16.10. – 21.10.2016 (erste Ferienwoche HH)  
Abfahrt 16 Uhr – Rückkehr ca. 13.30 Uhr  
Kosten: 160 € (für Busanreise, Unterkunft, Verpflegung, Programm)  
Anmeldung: Marion Voigtländer  
Tel.: 550 26 58 / Email: voigtlaender@kircheschnelsen.de

*Eure Marion Voigtländer*



*Der Zugang zum Fahrstuhl erfolgt über den Eingang Anna-Susanna-Stieg 6. Wer den Fahrstuhl nutzen möchte, kann darauf vertrauen, dass das „Fachpersonal“ gern Hilfestellung geben wird!*

## Informationen aus der Orgelbauwerkstatt

Die Pfeifenputzer-Patenschaftsaktion läuft jetzt seit dem 22. Januar 2016.

Die Gemeinde bedankt sich für stolze 6750 Euro, die über Patenschaften für einzelne Orgelpfeifen zur Sanierung unserer großen Weigle Orgel in der Adventskirche bereits eingegangen sind. Dabei berücksichtigen wir als Stichtag alle Eingänge bis zum 31. Juli diesen Jahres. Die Patenschaftsaktion werden wir noch bis zum Ende diesen Jahres fortführen und freuen uns über alle Pfeifenpaten, die noch hinzukommen werden. Und dabei zählt für uns jeder Euro und jeder noch so kleine Betrag.



*Pfeifenputzer-Paten erhalten diese Urkunde*

Alle PPPaten bekommen von uns eine Spendenbescheinigung und eine Urkunde für die Patenschaft zugeschickt. Es handelt sich um eine einmalige Aktion. Sie verpflichten sich nicht für weitere Spenden. Ich mache gern noch einmal aufmerksam



auf unseren ausliegenden Flyer und berate Sie natürlich gern persönlich, auch wenn Sie vielleicht eine Patenschaft verschenken möchten.

Im Moment bedanken wir uns bei allen 52 Pfeifenpaten, die den oben genannten Betrag möglich gemacht haben. Die Sanierungsmaßnahme wird ungefähr 70.000 Euro kosten und am 20. September wird die Orgelbauwerkstatt Quathamer mit ihrer Arbeit auf der Empore beginnen. Ab dann wird unsere Orgel bis zum Beginn der Adventszeit schweigen müssen. Die Pfeifen werden ausgelagert und das Gehäuse und alle elektrischen Teile werden gereinigt und erneuert.

Unser erklärtes Ziel war es, mit der PPPatenschaftsaktion ca. 15 % der benötigten Summe zu finanzieren. Dieses Ziel haben wir noch nicht ganz erreicht, es fehlen uns noch 3750 Euro, dennoch sieht die Gesamtbilanz schon etwas besser aus, denn zu den oben genannten 6750 Euro kommen Einnahmen aus Kollekten und zweckgebundenen Spenden aus den Jahren 2014 und 2015, mit denen wir es erst gewagt haben, uns diese große Umbaumaßnahme vorzunehmen. So haben wir jetzt einen profunden Grundstock von 14.398 Euro zur Verfügung, mit dem wir die Maßnahme starten können. Auskünfte erteile ich gern!

*Gudrun Kühn-Hoppe  
 (Kirchenmusikerin)  
 Email: [kuehn@kircheschnelsen.de](mailto:kuehn@kircheschnelsen.de)  
 Tel.: 570 075 22*

**Werden Sie Pfeifenputzer-Pate!**



Die Orgel der Adventskirche  
erbaut 1961  
von der Firma Weigle, Orgelbau  
aus Echterdingen

**Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Schnel**

**Konto**  
Festgeldsichte Bank  
Süchbühl „Draußenland“  
IBAN: DE 70 5206 6410 40  
BLZ: 65 2601 0000

**Kontakt**  
Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Schnel  
Kriegerdankeweg 7c  
22457 Hamburg

Kirchenmusikerin: Gudr.  
Tel.: 040 - 570 075 22  
kuehn@kircheschnel.de

**An die  
Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Schnel  
Kriegerdankeweg 7c  
22457 Hamburg**

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**mein gewünschter Patenton aus dem Register:**

Ich überweise den Patentschafts Anteil in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
auf das folgende Konto: Evangelische Bank  
(BIC: GEWOLF3333) IBAN: DE 70 5206 0410 40306 4800 216  
Schriftwort: „Orgelreinigung“

Ort: Schnel / Außenort

*Der Prospekt zur Aktion  
liegt in der Gemeinde für Sie aus*

Wussten Sie schon, ...

dass Sie oder Ihre Kinder in allen musikalischen Gruppen gern  
aktiv teilnehmen können?

Setzen Sie sich bitte vorher mit mir in Verbindung, um eine  
Schnupperstunde auszumachen. Sie erreichen mich telefonisch  
unter der Nummer 040 - 570 075 22 oder per Email an  
kuehn@kircheschnel.de.

*Ihre Gudrun Kühn-Hoppe  
(Kirchenmusikerin)*



Rufen  
Sie uns an,  
wir sind für Sie da!

## Beratungsstelle Demenz

**Doris Reinhard**  
**Ulrike Eichelhardt**  
**Tel. 040 55 81-1850**

Unsere Adresse  
Max Herz-Haus  
Sellhopsweg 12  
22459 Hamburg

E-Mail  
doris.reinhard@  
albertinen.de  
ulrike.eichelhardt@  
albertinen.de

Albertinen-Haus - Zentrum für Geriatrie und Gerontologie  
Sellhopsweg 18-22 • 22459 Hamburg • [www.albertinen-haus.de](http://www.albertinen-haus.de)

**Individuelle Beratung** - Ein erster Schritt zur Entlastung ist das persönliche Gespräch. Ihre Sorgen finden ein offenes Ohr.

**Betreuungsgruppe** - Geschulte Ehrenamtliche betreuen die Erkrankten und leiten zu Aktivitäten an, die Freude bereiten und das Selbstbewusstsein stärken. Die Angehörigen finden Zeit für sich.

**Angehörigengruppe** - Der Erfahrungsaustausch wird gefördert, das Verständnis füreinander gibt Kraft für den Alltag und tut gut.

**Café Alberti** - Entspannen, klönen, tanzen für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und für alle mit Spaß an Musik und Tanz.

**Demenzkurse** (Familiale Pflege) - je drei Termine in Kleingruppen

**Zeit spenden für Menschen mit Demenz** - Wir freuen uns auf Sie!

**Neue Demenz-Vortragsreihe 2016/2017**

**Start am Montag, 19. Sept., 18.30 Uhr**

Das vollständige Programm unter:  
[www.demenz-geht-uns-alle-an.de](http://www.demenz-geht-uns-alle-an.de)

Albertinen-Haus  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie

albertinen<sup>†</sup>  
in besten Händen



Wir verkaufen  
Produkte  
aus **fairem**  
Handel

**Zum Markt 1** beim Tibarg-Center

Mo. bis Fr. 10.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Tel.: (040) 42 90 40 56

Email: [info@weltladen-niendorf.de](mailto:info@weltladen-niendorf.de)

Internet: [www.weltladen-niendorf.de](http://www.weltladen-niendorf.de)

In den Kirchengemeinden Lokstedt, Niendorf, Schnelsen werden in der Regel sonntags nach dem Gottesdienst ebenfalls Artikel aus fairem Handel angeboten.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

*Herbst-*  
**Basar**

**Samstag, 5. Nov. 2016, 10-14 Uhr**

Albertinen-Haus  
Sellhopsweg 18-22  
22459 Hamburg-Schnelsen  
[www.albertinen-haus.de](http://www.albertinen-haus.de)

albertinen<sup>†</sup>  
in besten Händen

## Abendmusik in der Adventskirche



Freitag, 30. September 2016, um 20 Uhr in der Adventskirche

### Trio PiaPerku

**Es spielen:**

Bernd Thiele

Kai Voigtländer

Markus Rösler

Musik für Piano / Keyboard

Percussion / Drumset

Saxophon / Klarinette./ Querflöte

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Während der Orgelsanierungsmaßnahme pausiert die Abendmusikreihe.

Besuchen Sie doch stattdessen unsere musikalischen Gottesdienste (s. u.).

## Musikalische Gottesdienste

Sonntag, 25. September, um 15 Uhr im Christophorushaus  
zur Einführung von Pastorin Kolbe  
es singen die Chöre der Kirchengemeinde

Sonntag, 6. November, um 10 Uhr in der Adventskirche  
zur Gemeindeversammlung  
es singt der Gemeindechor

Sonntag, 20. November, um 10 Uhr in der Adventskirche  
zum Gedenken der Verstorbenen  
es singt der Neue Chor Schnelsen

HOTEL  
**BUSINESS & MORE**  
HAMBURG

IHR EVENT HOTEL DER  
BESONDEREN ART



HOTEL BUSINESS & MORE  
FROHMESTRABE 110 - 114  
22459 HAMBURG  
TELEFON +49 40 559 06-1  
INFO@BM-HOTEL.DE

[WWW.BM-HOTEL.DE](http://WWW.BM-HOTEL.DE)



HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«  
**HAMBURG**  
DAS TRADITIONELLE HOTEL  
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.  
ANNO 1897



HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"  
FROHMESTRASSE 123 - 125  
D-22459 HAMBURG  
TELEFON +49 40 559 06-0  
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

[WWW.ZUMZEPPELIN.DE](http://WWW.ZUMZEPPELIN.DE)

# Sternentrubel & Adventstreiben

im Christophorushaus Anna-Susanna-Stieg 10  
Sonnabend, den 26. November 2016,  
von 14 bis 18 Uhr

Große Ereignisse werfen ja bekanntlich lange Schatten voraus, deswegen sei zur Sommerzeit auch schon auf den „Sternentrubel“ hingewiesen ...

Zu dieser beliebten Veranstaltung der Kinder- und Jugendarbeit sind Erwachsene, Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, sich auf die beginnende Adventszeit einzustimmen – für viele schon eine liebgewordene Tradition!

Der Duft von Tannenzweigen beim Basteln der Adventsge-  
stecke und -kränze, von leckeren Waffeln und fair gehan-  
deltem Kaffee durchzieht das Christophorushaus. Bei lei-  
ser Weihnachtsmusik basteln kleine und große Menschen  
schöne Dinge zur weihnachtlichen Dekoration oder zum  
Verschenken. Ob Elche, Sterne, Kerzen, Tischlichter oder  
die von kleinen Kindern heiß geliebten Lebkuchen-  
Lokomotiven, für jeden Geschmack (im wahrsten Wort-  
sinn...) und unterschiedliche Bastelfähigkeiten ist etwas  
dabei.

Es gibt immer etwas Neues zum Ausprobieren!

Die Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit geben  
dabei Hilfestellung, unterstützt von fleißigen Konfis.

Für das Material nehmen wir Selbstkostenpreise.

Am Eine-Welt-Stand gibt es wieder interessante Waren  
zu kaufen.

Wohin der Gewinn aus der Waffelbäckerei und beim Getränkeverkauf dieses Mal  
gehen soll, steht noch nicht fest.



*Hier wird gerade eine der  
legendären Lebkuchen-  
Lokomotiven gebastelt*

*Marion Voigtländer, Gemeindepädagogin*

## Gottesdienste sonntags und feiertags



*Kriegerdankweg 9*



*Anna-Susanna-Stieg 10*

| Datum                              | Adventskirche   | Christophorushaus  |
|------------------------------------|---|--|
| 04.09.<br>15. So. n.<br>Trinitatis | <b>11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst vor dem<br/>Freizeitzentrum Wählingsallee zusammen<br/>mit der „Kirche am Krankenhaus“</b><br>(Mit dem Posaunenchor, Frau Kühn-Hoppe, Pn. Kolbe, P. Bruhn) |  |
| 06.09. (Di.)                       | <b>8 und 10 Uhr:</b><br>Gottesdienste für<br>die Schulanfänger<br>P. Bruhn und F. Witte   | <b>8, 9,10 und 11 Uhr:</b><br>Gottesdienste für<br>die Schulanfänger<br>P. Michaelis und<br>M. Voigtländer |
| 11.09.<br>16. So. n.<br>Trinitatis | 10 Uhr:  Pn. Fröhlich   | 11 Uhr:  Pn. Kolbe<br><b>Kindergottesdienst</b><br>M. Voigtländer und Team                                 |
| 18.09.<br>17. So. n.<br>Trinitatis | <b>10 Uhr: Begrüßung der<br/>neuen Konfirmandinnen<br/>und Konfirmanden</b><br>Pn. Fröhlich, Pn. Kolbe, M.<br>Voigtländer, F. Witte<br><br><b>Anschl. Gemeindefest im<br/>Christophorushaus</b> | 11 Uhr: Kita-Gottesdienst<br>P. Michaelis und Team<br>mit Puppentheater<br><b>Anschl. Gemeindefest</b>     |



| Datum                              | Adventskirche  | Christophorushaus  |
|------------------------------------|--|--|
| 25.09.<br>18. So. n.<br>Trinitatis |                     | 11 Uhr: Minigottesdienst<br>P. Bruhn und Team<br><br>15 Uhr: Einführungsgottesdienst für Pn. Kolbe mit Propst Melzer und mit den Chören der Gemeinde<br>Anschl. Empfang   |
| 29.09.<br>(Do.)                    | (ca. 9 und 10 Uhr)<br>Erntedankgottesdienst für die Schulen<br>Pn. Kolbe und M. Voigtländer          |  |
| 30.09.<br>(Fr.)                    | Erntedankgottesdienst für die Schulen<br>Pn. Kolbe und M. Voigtländer                                |  |
| 02.10.<br>Erntedank                | 10 Uhr:  P. Bruhn | 11 Uhr: Pn. Kolbe mit dem Posaunenchor    |
| 09.10.<br>20. So. n.<br>Trinitatis | 10 Uhr: Pn. Fröhlich   | 11 Uhr:  Pn. Kolbe<br>11 Uhr: Kindergottesdienst <br>M. Voigtländer und Team<br>19 Uhr: Jugendgottesdienst<br>M. Voigtländer und Team |
| 16.10.<br>21. So. n.<br>Trinitatis | 10 Uhr: P. Bruhn   |    |
| 23.10.<br>22. So. n.<br>Trinitatis | 10 Uhr: P. i. R. Stritzky  |    |

 = Abendmahl mit Traubensaft

 = besondere Musik

 = Kindergottesdienst

## Gottesdienste sonntags und feiertags



*Kriegerdankweg 9*



*Anna-Susanna-Stieg 10*

| Datum  | Adventskirche   | Christophorushaus  |
|--|---|--|
| <b>30.10.<br/>23. So. n.<br/>Trinitatis</b>  | 10 Uhr: Pn. Kolbe   | 11 Uhr: Minigottesdienst<br>P. Michaelis   |
| <b>31.10. (Mo)<br/>Refor-<br/>mationstag</b> | 19 Uhr:<br><b>Reformationsandacht</b><br>Prädikantin H. Warnecke  |  |
| <b>01.11.<br/>(Di.)</b>                      | <b>Lutherspiel für die Schulen</b><br>mit versch. Beteiligten   |  |
| <b>06.11.<br/>Drittletzter<br/>So.</b>       | 10 Uhr:  Pn. Fröhlich,<br>Pn. Kolbe, P. Michaelis,<br>P. Bruhn und<br>der Gemeindechor                        | <br>Gottesdienst heute in<br>der Adventskirche   |
| <b>13.11.<br/>„Volks-<br/>trauertag“</b>     | 10 Uhr: Pn. Kolbe<br>mit dem Posaunenchor<br>11.15 Uhr: Feier am Mahnmal<br>Pn. Kolbe und<br>der Posaunenchor | 11 Uhr: Pn. Fröhlich mit<br>Konfirmanden<br><b>Kindergottesdienst</b><br>M. Voigtländer und Team |

= Abendmahl mit Traubensaft

= besondere Musik

= Kindergottesdienst

| Datum                              | Adventskirche   | Christophorushaus   |
|------------------------------------|---|---|
| 16.11. (Mi.)<br>Buß- u.<br>Betttag | 19 Uhr: Andacht<br>P. Bruhn   |   |
| 20.11.<br>Ewigkeits-<br>sonntag.   | 10 Uhr: Gedenken<br>der Verstorbenen<br>Prädikantin H. Warnecke,<br>P. Bruhn und<br>dem Neuen Chor                           | 11 Uhr: Gedenken<br>der Verstorbenen<br>Pn. Kolbe und<br>P. Michaelis                    |
| 27.11.<br>1. Advent                | 10 Uhr: F. Witte<br>mit Konfirmanden und<br>dem Posaunenchor <br><i>Im Anschluss Wahlen zum<br/>neuen Kirchengemeinderat</i> | 11 Uhr: Minigottesdienst<br>mit Puppentheater<br>P. Michaelis und Team<br><i>Im Anschluss Wahlen zum<br/>neuen Kirchengemeinderat</i>                                       |
| 04.12.<br>2. Advent                | 10 Uhr:  Pn. Kolbe   | 11 Uhr:  Gottesdienst<br>in einfacher Sprache mit<br>Abendmahl<br>Pn. Fröhlich und Team |



= Abendmahl mit  
Wein und Saft



= Abendmahl  
mit Traubensaft



= Kindergottesdienst



= besondere Musik

Wussten Sie schon, ...

... dass unser Gemeindebüro mit Frauke Frischmuth eine ehrenamtliche Verstärkung erhalten hat?

Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie am Telefon oder im Gemeindebüro einmal nicht die gewohnt freundlichen Stimmen von Frau Levenhagen oder Frau Pöhls begrüßen sollten, sondern Sie ein gewiss nicht minder freundliches „Hallo!“ von Frau Frischmuth zu hören bekommen!





*60 Jahre*

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

**Zywietz Innenausbau**



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei \* Trockenbauarbeiten \* Zimmererarbeiten \* Bodenbeläge \* Reparaturservice



Sie werden sich wohl fühlen!



In unserem „Ausspahn“ erwarten unsere Gäste komfortable Zimmer mit Dusche, WC, Kabelfernsehen und Telefon.

Unser gemütlich eingerichtetes Restaurant ist täglich geöffnet ab 17.00 Uhr, Sonntags bereits ab 11.00 Uhr. Das Speiseangebot umfasst jahreszeitlich wechselnde regionale und internationale Spezialitäten.

Bitte reservieren Sie frühzeitig für Ihre Familienfeiern.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

22457 Hamburg-Schnelsen - Holsteiner Chaussee 428  
Tel. 559 870-0 (Hotel) -10 (Restaurant) Fax 559 870 -60

| Datum  | Veranstaltungen  | Orte                                     | Infos |
|--|--|--|-------|
| 4.9.   | Ökumenischer Gottesdienst                                      | Freizeitzentrum Schnelsen                | S. 24 |
| <b>8.9. um 19 Uhr im Christophorushaus:<br/>Musikalisch begleitete Finissage der Ausstellung<br/>„Die Stimme der Bibel mit dem Pinsel gesehen“</b> |  |  |       |
| 18.9.  | Gemeindefest   | Christophorushaus                        | S. 24 |
| 25.9.  | Einführungsgottesdienst für Pastorin Kolbe                     | Christophorushaus                        | S. 25 |
| 30.9.  | Abendmusik: Trio PiaPerku                                      | Adventskirche                            | S. 21 |
| 31.10.   | Reformationsandacht  | Adventskirche                            | S. 9  |
| 1.11.  | Reformationsspiel  | Adventskirche                            | S. 9  |
| 4.11.  | Benefizkonzert   | Adventskirche                            | S. 10 |
| 6.11.  | Gottesdienst mit Gemeindeversammlung zur Kandidatenvorstellung | Christophorushaus                        | S. 6  |
| 13.11.   | Volkstrauertag<br>Gedenken am Mahnmal                          | Park am<br>Kriegerdankweg                | S. 11 |
| 26.11.   | Sternentrubel  | Christophorushaus                        | S. 23 |
| 27.11.   | Wahl zum Kirchengemeinderat                                    | Gemeindebüro<br>und<br>Christophorushaus | S. 7  |

## JobBrückeSchnelsen



JobBrückeSchnelsen

Seit 2009 wurde die Jobbrücke Schnelsen im Rahmen der Kinderbrücke Hamburg von der Ev. Kirchengemeinde Schnelsen initiiert. Mir wurde erzählt, dass die Gründer der Kinderbrücke Hamburg nicht nur für benachteiligte Kinder in Argentinien und Palästina, sondern auch für Kinder in der direkten Umgebung etwas tun wollten. Eine gute Entscheidung! Diese Arbeit ist sehr wichtig!

Seit Januar bin ich die neue Koordinatorin der Jobbrücke Schnelsen, eine sehr vielfältige Aufgabe, die mir viel Spaß macht. Wir haben hervorragende Coaches, die sich auf ihre ganz unterschiedliche Weise einbringen, eine Unterstützung, die vielen Schülern zugutekommt. Und ich merke immer mehr, wie wichtig diese Arbeit ist.

Heutzutage haben viele Eltern nicht mehr die Zeit, das Vermögen oder die ausreichenden Sprachkenntnisse, ihre Kindern bei der Praktikums- und Berufswahl zu unterstützen. Lehrer sind bei der wachsenden Anzahl der Schüler, die dabei Unterstützung brauchen, überfordert. Sie können es zeitlich nicht schaffen, sich den Schülern einzeln zuzuwenden.

In diesem Fall können die Jobcoaches helfen. Sie betreuen die Schüler zum großen Teil einzeln und können gemeinsam mit ihnen überlegen, welcher Beruf vielleicht interessant für sie sein könnte. Danach kann der Coach noch bei der Recherche, bei den Bewerbungsunterlagen und bei Telefonaten und dem Simulieren von

Bewerbungsgesprächen unterstützen.

Die Schüler bekommen so eine Chance, dass sich jemand nur für sie Zeit nimmt und sie ganz persönlich unterstützt. Das ist in der heutigen Zeit selten geworden! Für die Coaches ist der Erfolg, einen Praktikumsplatz vermittelt zu haben, sinnstiftend. So haben beide etwas davon.

Aber wir könnten noch viel mehr tun! Es gibt so viele Schüler und es gibt nicht genug Coaches! Unsere Coaches sind sowohl aus dem Arbeitsleben ausgeschieden als auch noch berufstätig. Wir haben Manager in unseren Reihen, die vor der Arbeit für ca. 2 Stunden an die Schule gehen, wir haben Mütter, die sich eine Berufspause gönnen, um für ihre Kinder mehr Zeit zu haben und die Kindergartenzeit nutzen, um an der Schule eine Klasse zu unterstützen, und rüstige Senioren, die aus der Wirtschaft kommen und noch genug Power für die Schule haben u. v. m.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, für den diese ehrenamtliche Tätigkeit infrage käme, dann können Sie mich gerne kontaktieren.

In dem Dokument „Berufserfahrene Ehrenamtler gesucht“ finden Sie weitere Infos und meine Kontaktdaten.

Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder Sie bei einem Benefizkonzert der Kirche (am 4.11. am Kriegerdankweg oder am 10.2. im Anna-Susanna-Stieg) kennenzulernen. Auch Spenden nimmt Pastor Michaelis gern entgegen ☺.

**Aber am meisten freue ich mich auf neue Jobcoaches!**

*Dagmar Waltz*

*(Kontakt: [info@jobbrueckeschnelsen.de](mailto:info@jobbrueckeschnelsen.de))*

*Infos zur Jobbrücke finden Sie unter*

*[www.jobbruecke-schnelsen.de](http://www.jobbruecke-schnelsen.de)*

*[www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)*





**Olaf Petersen**  
Malermeister

Telefon 550 25 85 • Fax 550 83 76  
Halstenbeker Straße 111  
22457 Hamburg

Ausführungen  
sämtlicher  
Malerarbeiten,  
anspruchsvolle  
Innen- und  
Außenarbeiten

**glaserer lüders gmbh**

**Am Dorfteich 1, 22457 Hamburg-  
Schnelsen, Am Dorfteich 1**

**Telefon 550 90 18, Fax 559 43 83**

Bau- und Reparaturverglasung  
Bleiverglasung  
Bildereinrahmung  
Ganzglastüren  
Kristallspiegel  
Isolierglas  
Glazuschnitte

**Notdienst auch nachts  
und an Wochenenden**



**Günther Hamer**

---

Klempnerei - Sanitäre Anlagen  
Wasser - Bedachung - Gas

---

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg  
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

## Neues aus der Kita Nordstern

Liebe Gemeinde, ein ereignisreiches Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu. Auf Wunsch mehrerer Eltern wurde ein neuer Zaun gebaut, der in einer kombinierten Spendenaktion Eltern-Kita-Gemeinde finanziert wurde bzw. noch vollends refinanziert werden soll. Für weitere Spenden sind wir daher sehr dankbar. Wir freuen uns dennoch, dass es so schnell geklappt hat.

Zum Abschluss des Kitajahres haben wir, wie bereits im letzten Jahr, einen Ganztagesausflug zur Kieskuhle in Rissen unternommen. Mit dem Wetter hatten wir, wie bereits im Vorjahr, großes Glück.

Am 14.07.16 verabschiedeten wir im Rahmen eines kleinen Sommerfestes unsere „Großen“. Für unsere Vorschulkinder wird nach den Ferien mit dem Schuleintritt ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Spaß in der Schule ☺.



*Vielen Dank und alles Gute liebe Frau Keseling!*



Doch nicht nur die Vorschulkinder verabschieden sich diesen Sommer. Nach langjähriger Tätigkeit in unserer Kita verabschieden wir Heidi Keseling in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr für ihre sehr engagierte und ihre zuverlässige Mitarbeit. Sie war immer eine liebevolle und kompetente Kinderpflegerin. Sie wird sowohl personell als auch fachlich eine große Lücke hinterlassen.

Aber jedes Ende bringt auch einen neuen Anfang mit sich. Seit dem 1. Juli ist Vanessa Ehlers als Erzieherin in unserem Haus eingestellt.

*Dennis Lehmann*



*Das alte Kita-Jahr ist vorbei und die „Großen“ wurden verabschiedet. Nun heißen wir mit dem neuen Kita-Jahr alle neuen „Nordsternkinder“ herzlich willkommen!*

## Religionspädagogik im Sternenschiff

### Religionspädagogik in den Krippengruppen der Kita Sternenschiff

Immer mittwochs kommt Pastor Michaelis zu uns in die Igelgruppe und in die Raupengruppe und macht mit uns Religionspädagogik. Zuerst singen wir zusammen „Alle Kinder sind schon da ...“, dann hören wir Geschichten, Reden über ein Thema, schauen uns Bilder oder Dinge an, die mit unserem jeweiligen Thema zu tun haben und singen meist noch ein Lied dazu. Dann spricht Herr Michaelis noch ein Gebet. Zum Abschluss singen wir noch „Segne Vater tausend Sterne ...“.

Jetzt im Sommer machen wir auch gern unsere Religionspädagogik draußen auf unserem Krippenspielplatz. Wir sitzen auf der Wiese, genießen die Luft, die Sonne und das Vogelgezwitscher.

Die Arche Noah war unser Thema im Juli. Herr Michaelis hat uns ein schönes großes Holzschiff und viele Tiere mitgebracht. Jedes Kind hatte ein Tier in der Hand und einige auch Gras und Blätter. Wir haben ein schönes Arche Noah-Lied gesungen und dabei wurden dann nacheinander die Tiere in das Schiff eingeladen. Ein schöner Moment war es, als die Arche Noah dann losfuhr, mit allen Tieren.

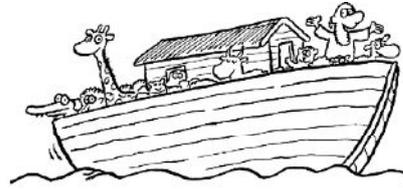
*Gabriele Ulrich*



*Pastor Michaelis lässt das Schiff in unsere Mitte fahren.  
Er nimmt das Dach ab, damit die Tiere besser einsteigen können.*



*Wir bringen auch Blätter und Gras ins Schiff.  
Die Tiere brauchen schließlich auch Futter  
auf der Reise.*



*Die Tiere versammeln sich langsam  
auf der Arche Noah.*



*Die Kinder tragen die Tiere gemeinsam ins Schiff*

## Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel.: 571 48 702).

**Auflage:** 2.500 Exemplare  
**Anzeigen und Layout:** Hr. Michaelis  
Tel. 040 - 419 180 22

**Anzeigen:** Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der Normalausgabe 200 € (in s/w: 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe 300 €** (in s/w: 150 €)

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe Dezember 2016 bis Februar 2017 ist der **01.11.2016**

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
29393 Groß Oesingen

**Verantwortlich im Sinne des Presse-**  
**rechts:** Pastor Lutz Bruhn (Vorsitzender des  
Kirchengemeinderates)

**Redaktion und Layout:**  
Steffen Otte und Hannelore Groth  
Sie erreichen uns auch per E-Mail:  
[gemeindebrief@kircheschnelsen.de](mailto:gemeindebrief@kircheschnelsen.de)  
und über unsere Homepage:  
[www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)

Wenn Sie für einen Arbeitsbereich oder einen  
speziellen Zweck spenden wollen, überweisen  
Sie bitte auf das **Spendenkonto** der  
**Kirchengemeinde Schnelsen**

**BIC** GENODEF1EK1  
**IBAN** DE 70 5206 0410 4506 4900 26  
bei der **Evangelische Bank**

Bitte geben Sie bei einer Überweisung immer  
den Verwendungszweck an!

**Möchten Sie eine Spendenbescheinigung,**  
dann beachten Sie die Hinweise  
im Kasten rechts (S. 33).

36

## Kinder- und Jugendarbeit

### Christophorushaus Anna-Susanna-Stieg 10

**Kindergruppe:** (6- bis 8-jährige)  
Di. 15.30 - 17 Uhr

**Jungschar:** (8- bis 12-jährige)  
Fr. 15.30 - 17 Uhr

**Klettergruppe:** Fr. 17.30-19 Uhr  
immer 14-tägig in der Schule  
am Anna-Susanna-Stieg

**Kindergottesdienst** (4 - 10 Jahre)  
Termine siehe Gottesdienstplan.

**Minigottesdienst** (0 - 6 Jahre)  
Termine siehe Gottesdienstplan.

**Schnecke:** Spielgruppe (Mo.+ Di.)  
für Eltern mit Kindern von 2 bis 4 Jahren  
Infos bei Frau Pagelsen (Tel. 550 76 42)

## Kirchenmusik

**Kinderchor Schnelsen:**

**Gruppe I** (5- bis 8-jährige)  
Mi. 14.30 - 15.15

**Gruppe I zur Zeit nur mit  
einer Warteliste für Interessierte.**

**Gruppe II** (8- bis 12-jährige)  
Mi. 15.30 - 16.30 Uhr

In Gruppe II können Kinder dazu stoßen.  
Geprobt wird im Christophorushaus.

**Neuer Chor Schnelsen:**

Mi. 20 - 21.30 Uhr in der Adventskirche

**Gemeindechor**

Do. 11.30 - 12.30 Uhr  
in der Adventskirche

**In beiden Chören sind neue Sänger/  
Sängerinnen herzlich willkommen!**

**Posaunenchor:**

Di. 20 - 22 Uhr

in der Adventskirche

**Bläser-Anfängerunterricht:**

Mi. nach Absprache

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Angebote für Erwachsene

#### Christophorushaus Anna-Susanna-Stieg 10 - 12

**Treffpunkt: Spielenachmittag**

Di. 14 - 17 Uhr  
Frau Kind (Tel. 550 84 15)

**Gemeinsames Mittagessen:**

Do. 12 Uhr.  
Anmeldungen bis Montag  
(Tel. 550 84 76)

**Seniorennachmittag:**

3. Do. im Monat 15 - 17 Uhr  
Pastor Bruhn (Tel. 550 84 76)

**„Spätstück“:**

2. Sa. im Monat 12 - 14 Uhr,  
Treffpunkt und Frühstück für Singles.  
Alter ca. 40-55 Jahre. Info: Tel. 5500168

**„Anatomische Bewegungsgruppe“:**

Mi. 9.30 - 10.15 Uhr im Bühnenraum  
Annette Dinkels, Telefon 44 44 83

**Gedächtnistraining:**

Mi. 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Clubraum  
Norbert Frantzen (Tel. 0176-50427669)

**Kleiderkammer (im Christophorushaus  
Anna-Susanna-Stieg 10):**

Ausgaben: Die Ausgabe findet in der Regel  
am ersten Mittwoch jedes Monats zwi-  
schen 17 und 19 Uhr statt.

Spenden: Spenden, die gewaschen, intakt  
und nicht älter als 10 Jahre sind, kön-  
nen **nur montags** von 9 bis 17 Uhr im  
Christophorushaus abgegeben werden.

Weitere Informationen:

Email: kleiderkammer@kircheschnelsen.de  
oder direkt bei Antje Lorenz (privat Tel.  
0171 930 9919 / nur wochentags zwi-  
schen 9 und 20 Uhr anrufen!)

#### Adventskirche Kriegerdankweg 7c

**Offene Kirche:**

Di. 11 - 13 Uhr  
Frau Westphal (Tel. 559 13 81)

**Frauenkreis:**

2. u. 4. Do. im Monat  
14.30 - 16 Uhr  
Frau Peters (Tel. 550 38 91)

**Teekreis: 4. Sa. im Monat**

19 - 21 Uhr  
Frau Banas ( Tel. 550 35 64 )

**„Gesprächsbibeltee“:**

(Bibelgesprächskreis):  
14-täglich, Fr. 18 - 20 Uhr  
Information: P. Bruhn (Tel. 550 84 76)

**Stadtausflüge:**

3. Mi. im Monat  
Treffpunkt an der Haltestelle  
„Frohmestraße Mitte“ um 9.30 Uhr  
Frau Vogt (Tel. 550 33 32)

**Hinweis zu Spendenbescheinigungen:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir extra  
Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der  
Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzep-  
tiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer!)

**DRK-Tagespflege Eidelstedt**



## Gut versorgt den Tag genießen

Unsere Gäste werden von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und verbringen in geselliger Atmosphäre einen schönen, anregenden Tag mit gemeinsamen Mahlzeiten, verschiedenen Aktivitäten und Beschäftigungsangeboten.

Unsere Tagespflege entlastet pflegende Angehörige. Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Probetag bei uns.



### **DRK-Tagespflege Eidelstedt**

Hörgensweg 59c · 22523 Hamburg · Tel.: 55 50 47 93  
[www.drk-tagespflege-eidelstedt.de](http://www.drk-tagespflege-eidelstedt.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr



**HEINRICH STEHR**

**STEHR'S**



**BRILLENSTUDIO**

Stehr's Brillenstudio · Heinrich Stehr · Frohmestr. 16 · 22457 Hamburg Schnelsen  
Tel.: 040/550 30 31 · Fax: 040/550 11 12

## Wir gratulieren zum Geburtstag



Die Kirchengemeinde Schnelsen  
gratuliert allen Geburtstagskindern.  
Im Gemeindebrief werden alle Geburtstage  
ab dem 80. abgedruckt.



### September

|                     |            |                    |            |
|---------------------|------------|--------------------|------------|
| Heinke Wölke        | 02.09.1935 | Lothar Schubert    | 14.09.1929 |
| Jutta Noeller       | 02.09.1934 | Renate Krause      | 15.09.1935 |
| Heinz Fritz         | 02.09.1926 | Margret Schubert   | 15.09.1935 |
| Günther Schmidt     | 03.09.1935 | Gerd Ripperger     | 15.09.1926 |
| Günter Bleick       | 03.09.1923 | Bärbel Ebel        | 16.09.1936 |
| Karl-Jürgen Kiemer  | 04.09.1936 | Werner Mahncke     | 16.09.1928 |
| Irmgard Brauns      | 04.09.1927 | Ilse Köhler        | 16.09.1920 |
| Helga Schmieding    | 05.09.1936 | Dr. Lucian Neitzel | 17.09.1932 |
| Inge Schulz         | 05.09.1935 | Elsa Wottke        | 17.09.1932 |
| Inge Gutsche        | 05.09.1933 | Wolfgang Körner    | 18.09.1934 |
| Lisa Schlichtkrull  | 05.09.1928 | Marie Nahr         | 18.09.1930 |
| Otto Müller         | 05.09.1927 | Crista Thomsen     | 18.09.1927 |
| Maria Potreck       | 06.09.1931 | David Völk         | 18.09.1923 |
| Rosalie Wittenburg  | 06.09.1931 | Anneliese Prieß    | 19.09.1936 |
| Sigrid Behn         | 06.09.1928 | Gustav Donocik     | 19.09.1930 |
| Otto Heuer          | 06.09.1926 | Otto Wiggers       | 20.09.1933 |
| Marie-Luise Appen   | 07.09.1936 | Otto Bednorz       | 21.09.1936 |
| Helga Jarmulowicz   | 07.09.1935 | Gertrud Böß        | 22.09.1936 |
| Ingeborg Sängler    | 07.09.1928 | Dorit Gottschalk   | 23.09.1935 |
| Brigitta Maaß       | 07.09.1926 | Gerhard Zywieltz   | 23.09.1930 |
| Helmut Roose        | 08.09.1925 | Elfriede Upadek    | 23.09.1916 |
| Ernst Schwaab       | 09.09.1933 | Mary Liem          | 24.09.1934 |
| Dr. Siegfried Pelz  | 09.09.1932 | Hanne-Lore Kroll   | 24.09.1933 |
| Ingeborg Janowski   | 09.09.1930 | Resi Faltin        | 24.09.1930 |
| Ruth Klein          | 09.09.1928 | Margarete Gätjens  | 25.09.1936 |
| Wilhelm Schneider   | 10.09.1935 | Wolfgang Hillerns  | 25.09.1932 |
| Horst Dohse         | 10.09.1934 | Melanie Buhle      | 26.09.1934 |
| Maximilian Uchdorff | 11.09.1933 | Rudolf May         | 26.09.1922 |
| Hilde Flaig         | 11.09.1924 | Siegfried Goldbach | 27.09.1936 |
| Vynanda Budwasch    | 12.09.1936 | Ingrid Löwes       | 27.09.1935 |
| Hannelore Graßau    | 12.09.1927 | Inge Spatschek     | 27.09.1931 |
| Charlotte Seidler   | 12.09.1921 | Amanda Zidorn      | 27.09.1926 |
| Ernst-August Frantz | 13.09.1934 | Joachim Prast      | 28.09.1934 |
| Erika Lepper        | 13.09.1929 | Gerda Spahr        | 29.09.1930 |

*(Fortsetzung auf Seite 40)*

*(Fortsetzung von Seite 39)*

Gertrud Witt 29.09.1930  
Elsbeth Elftmann 29.09.1929  
Renate Adami 30.09.1935  
Margret Paulsen 30.09.1932  
Klaus Weinknecht 30.09.1930

**Oktober**

Uwe Brüggemann 01.10.1934  
Anni Hütten 02.10.1922  
Karl-Hans Mahnke 03.10.1932  
Günter Seidel 03.10.1930  
Horst Bayer 04.10.1934  
Ilse Gengs 05.10.1934  
Rosemarie Prigge 05.10.1930  
Hilde Lohse 05.10.1925  
Martin Mock 06.10.1935  
Horst Bruns 07.10.1928  
Astrid Richau-Becker 07.10.1928  
Friedrich Schreiber 08.10.1931  
Ilse Kossov 09.10.1933  
Margot Schwabel 09.10.1924  
Margrit Weerts 10.10.1935

Helmut Mackens 10.10.1934  
Gertrud Hentschel 10.10.1928  
Helga Bergmann 11.10.1932  
Hildegard Rytlewski 12.10.1926  
Günter Lüdemann 13.10.1936  
Erwin Fietze 13.10.1932  
Harald Volkmann 15.10.1934  
Werner Dzaack 15.10.1929  
Margot Merckel 16.10.1935  
Winfriede Schilling 16.10.1934  
Werner Kruse 16.10.1930  
Ella Paul 16.10.1928  
Felicitas Kraus-Barkow 17.10.1936  
Harald Maaß 17.10.1931  
Anni Ohle 18.10.1936  
Hildegard Planthaber 18.10.1935  
Gertrud Behrens 18.10.1934  
Ingeborg Schulz 20.10.1924  
Toni Anspreich 20.10.1922  
Edith Stappen 21.10.1936  
Helmut Schulz 21.10.1934  
Inge Staudt 21.10.1933

*(Fortsetzung auf Seite 41)*



ALLES unter einem DACH vom FACH

**WIELANT HOFFMANN**  
G M B H

**I M M O B I L I E N**

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUBETREUUNG

**Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!**  
**Gerne erwarten wir Ihnen Anruf! Tel: 040 - 559 787 60**

INSTITUT FÜR VERBODENEN VERKEHR  
**ZENTRALE**  
Holsteiner Chaussee 295

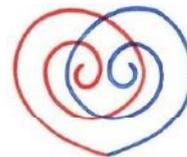
**KUNDEN-SERVICE-BÜRO**  
Wählingsallee 3

*(Fortsetzung von Seite 40)*

|                            |            |                      |            |
|----------------------------|------------|----------------------|------------|
| Friedrich-Wilhelm Schröder | 21.10.1932 | Gerhard Freiberg     | 11.11.1926 |
| Alice Springborn           | 21.10.1928 | Meba Grieben         | 11.11.1924 |
| Günter Zarnke              | 21.10.1928 | Gertrud Seedorf      | 12.11.1933 |
| Heinz Clement              | 22.10.1933 | Elfriede Minnmann    | 12.11.1920 |
| Albert Bühn                | 24.10.1936 | Wolfgang Adam        | 13.11.1934 |
| Ursula Keuchel             | 24.10.1930 | Irmgard Johannsen    | 13.11.1933 |
| Ingrid Baxmann             | 24.10.1929 | Ilse Friedrichs      | 13.11.1927 |
| Gerhard Sander             | 24.10.1926 | Erika Hake           | 13.11.1924 |
| Walli Dehne                | 25.10.1925 | Hanne-Lore Maschmann | 14.11.1936 |
| Ingeborg Jürs              | 26.10.1933 | Horst Lange          | 14.11.1934 |
| Gerda Gomolzig             | 26.10.1932 | Elfriede Kunz        | 14.11.1932 |
| Dr. Fritz-Jussi Vogt       | 26.10.1932 | Lilli Bruns          | 15.11.1932 |
| Gerhard Reinhold           | 28.10.1936 | Inge Trescher        | 15.11.1927 |
| Arno Schumacher            | 28.10.1936 | Traute Gensig        | 16.11.1935 |
| Sabina Birkholz            | 28.10.1925 | Heinz Giehler        | 16.11.1925 |
| Ingeborg Klupp             | 29.10.1926 | Margarethe Krause    | 17.11.1934 |
| Gisela Budich              | 30.10.1935 | Klaus Häbler         | 17.11.1930 |
|                            |            | Rudolf Schmidt       | 17.11.1930 |
|                            |            | Charlotte Handwerker | 18.11.1933 |
|                            |            | Ingeborg Schmitt     | 18.11.1933 |
| <b>November</b>            |            | Herbert Godo         | 21.11.1936 |
| Günter Kanitz              | 02.11.1933 | Marion Leu           | 21.11.1934 |
| Margarethe Schwartz        | 03.11.1930 | Eberhard Papin       | 21.11.1932 |
| Rudolf Kruppa              | 04.11.1936 | Hermann Meier        | 21.11.1921 |
| Ruth Frauenstein           | 04.11.1934 | Anita Bartz          | 22.11.1935 |
| Ruth Groß                  | 05.11.1934 | Carmen Schwarz       | 22.11.1931 |
| Uta Barkemeyer             | 06.11.1933 | Annemarie Pomplun    | 23.11.1927 |
| Edeltraut Riesner          | 06.11.1932 | Catharine Petersen   | 24.11.1929 |
| Annita Grohne              | 06.11.1919 | Hildegard Schoen     | 24.11.1921 |
| Margarete Schlatermund     | 06.11.1918 | Annelies Brandt      | 25.11.1936 |
| Astrid Kurps               | 09.11.1934 | Traute Kühl          | 25.11.1935 |
| Irma Petersen              | 09.11.1934 | Ingeborg Trappe      | 26.11.1934 |
| Lisa Waloch                | 09.11.1933 | Heinrich Rasch       | 26.11.1930 |
| Edith Stelly               | 09.11.1930 | Rosemarie Mittag     | 26.11.1926 |
| Reimer Götttsch            | 10.11.1934 | Anita Rehmann        | 26.11.1922 |
| Magda Oppen                | 10.11.1934 | Johanna Petersen     | 27.11.1936 |
| Erika Schinke              | 10.11.1934 | Karin Müller         | 28.11.1936 |
| Doris Rudolf               | 10.11.1932 | Gerhard Prokopp      | 29.11.1933 |
| Wilfried Kordts            | 11.11.1936 | Christa Petersen     | 29.11.1932 |
| Dr. Jürgen Wolf            | 11.11.1936 | Else Zentner         | 30.11.1936 |
| Hans-Erhard Dreckmann      | 11.11.1935 | Inge Schuld          | 30.11.1928 |
| Marta Wieliczko            | 11.11.1935 |                      |            |
| Elfriede Beduel            | 11.11.1929 |                      |            |



## Kursangebot „Sterbende begleiten lernen“



Das Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard startet in Kooperation mit dem Malteserstift Bischof-Ketteler im Oktober einen Grundkurs für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen.

In 50 Unterrichtsstunden von Oktober bis Dezember 2016 vermitteln Fachreferenten theoretische Grundlagen, die in einem anschließenden Praktikum am Malteserstift vertieft werden.

**Interessierte sind herzlich zu einem kostenfreien Informationsabend eingeladen am Dienstag, den 11. Oktober 2016 von 18.30 bis 20.30 Uhr.**

**Anmeldung:** Uwe Enenkel (Hospizkoordinator)  
Telefon: 040 - 60 33 00 1, Fax: 040 - 60 91 17 81  
E-Mail: hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org

**Kostenbeitrag:** 130 Euro inklusive Arbeitsmaterialien und Pausenverpflegung



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard  
Halenreihe 5  
22359 Hamburg-Volksdorf

## Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Hamburg - Niendorf

Seit 200 Jahren in Familientradition

Niendorfer Marktplatz 8  
(gegenüber der Kirche)  
und  
Kollaustrasse 189  
(ehemals Blumen Jürs)

Persönliche Beratung  
eigene Traueransprachen  
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Tag- und Nachtruf  
040 - 58 65 65

## Wir suchen Sie: die goldenen Konfirmanden!

„Mensch, ist das schon 50 Jahre her?“ So wird sich vielleicht manch eine oder einer wundern oder fragen, wenn er oder sie auf das Jahr schaut, in dem die Konfirmation stattgefunden hat. Viel ist seitdem passiert - manches Schöne, aber auch manches Leidvolle. Ist es da nicht ein sinnvoller Anlass, nach diesen 50 Jahren noch einmal zurückzuschauen und manches Revue passieren zu lassen, was in der Zeit geschehen ist?

Wir wollen diesen besonderen Anlass zusammen mit Ihnen feiern. Für manche wird dies vielleicht sogar nach langer Zeit die erste Rückkehr in die alte Heimat. Darum die herzliche Einladung für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1965, 1966 und früher zur

Goldenen Konfirmation am 21. Mai 2017 in der Adventskirche am Kriegerdankweg!

*Wir suchen SIE* und Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden! Da wir selten noch die Adressen haben, sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich (an-)melden und uns vielleicht mit weiteren aktuellen Adressen helfen, damit wir auch die Anderen einladen können.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an: Kriegerdankweg 7 c

Tel.: 040 - 571 48 702

Email: buero@kircheschnelsen.de

oder bei

Pastor Bruhn

Tel.: 040 - 5508476

Email: bruhn@kircheschnelsen.de

*Lutz Bruhn*



## Mitmachen beim Weltgebetstag 2017

Feiern und gestalten Sie gern lebendige Gottesdienste? Arbeiten Sie gern mit anderen auf ein Ziel hin? Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen? Probieren Sie gern neue Rezepte aus anderen Ländern aus? Beschäftigen Sie sich gern in einem weiten Horizont mit religiösen Fragen? Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann passt der Weltgebetstag zu Ihnen!

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Laienbewegung von Frauen und wird am ersten Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus einem anderen Land. 2017 kommt das

Thema von den Philippinen und lautet „Was ist denn fair?“.

Haben Sie Zeit und Lust sich für eine kurze Zeit - von Januar bis Anfang März - einmal in der Woche einzubringen? Wir sind eine Gruppe von fünf Frauen aus unserer Gemeinde sowie der Kirche am Krankenhaus, die mit Begeisterung jedes Jahr den Gottesdienst für Schnelsen gestalten.

Es wäre schön, wenn „Sie“ beim nächsten Gottesdienst auch dabei sind. Wir freuen uns auf Sie! Rufen Sie einfach bei mir an (Sophia Witte, Telefon 37502908).

*Ihre Sophia Witte*

## Container

1 bis 28 cbm für Schutt  
und Unrat  
Abbrüche, Erdarbeiten,  
Sortieranlage

**Uwe Thoma  
Grothwisch 73  
22457 Hamburg-Schnelsen**

**550 28 08**

**04106/7 5251 oder  
7 53 41**

## Computerseminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Privatkurse zum Thema PC-  
Grundlagen, Email, Word,  
Excel u.v.m.!

Einzel- und Gruppenunterrichte  
bis 10 Personen in Schnelsen

*CHRISTOPHER SACKS-  
SERVICES*

Tel 040 40195056  
Fax 040 40195055  
oder Mail an: pc@sacks.de

*Seit über 20 Jahren  
in Hamburg-Schnelsen.*

Preisgünstige Bestattungen auf allen  
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher  
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden  
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-  
Garantie und Vorsorge-Treuhand



***MÜNZEL***  
***BESTATTUNGEN***  
*"Wir helfen im Trauerfall"*

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

**☎ 040 - 559 86 20**

## Zur Person: Annkatrin Kolbe – unsere neue Pastorin

Liebe Menschen in Schnelsen,  
liebe Gemeinde,

mein Name ist Annkatrin Kolbe und ich grüße Sie herzlich als Ihre neue Pastorin. Ab September bin ich hier tätig als Nachfolgerin von Pastor Peter Hahn, der Anfang des Jahres in den Ruhestand verabschiedet wurde.

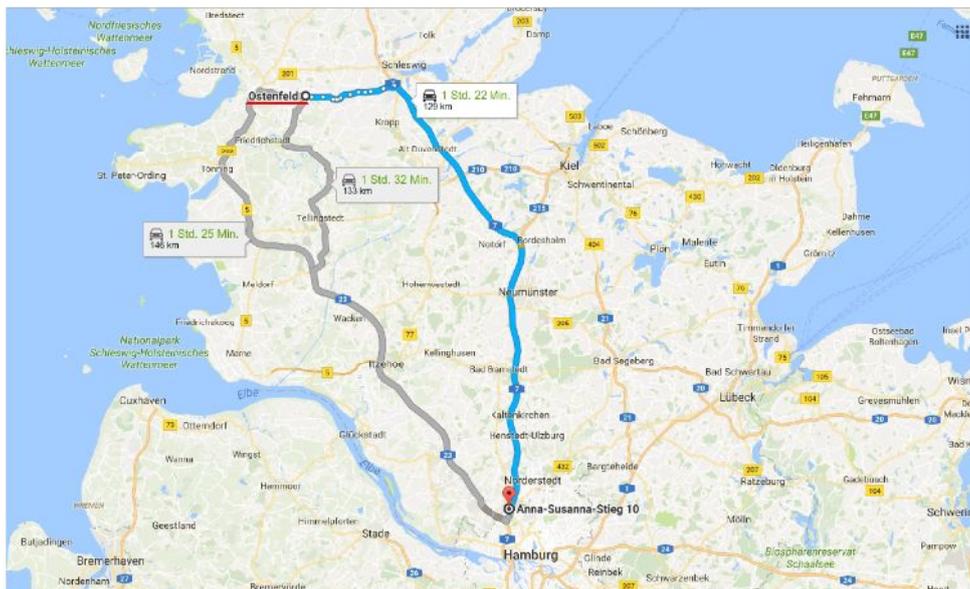
Während ich das schreibe, sind wir gerade dabei, unseren Umzug nach Hamburg vorzubereiten – aus Nordfriesland zurück in die Stadt, in der mein Mann und ich aufgewachsen sind und viele Jahre gelebt haben. Ich habe in Blankenese Abitur gemacht, an der Universität Hamburg studiert, dann folgten Jahre „auf dem Lande“ – im Vikariat und anschließend als Gemeindepastorin, zunächst auf Eiderstedt (Tating und St. Peter-Ording) und die letz-



*Unsere „Neue“ an „alter“ Wirkungsstätte:  
Pastorin Annkatrin Kolbe  
in der St.Petri-Kirche zu Ostenfeld*

ten sechs Jahre in Ostenfeld östlich von Husum. Nun ist es Zeit, mal wieder Stadtluft zu schnuppern – darauf freuen wir uns sehr!

*(Fortsetzung auf Seite 46)*



*Neuanfang und Rückkehr zu den Wurzeln zugleich,  
das ist für Familie Kolbe der Umzug aus dem nordfriesischen Ostenfeld nach Hamburg*

*(Fortsetzung von Seite 45)*

Mich hat dabei die große Kirchengemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten gereizt sowie die Aussicht, in einem großen Team Haupt- und Ehrenamtlicher zu arbeiten. Mit meiner langjährigen Erfahrung möchte ich dazu beitragen, dass die Kirchengemeinde in Schnelsen für alle ein guter Ort zum Leben ist, an dem etwas lebendig wird von Gottes befreiender Botschaft.

Ich bin übrigens 44 Jahre alt und verheiratet und zur Familie gehören zwei Kinder (13 und acht Jahre alt) und ein zotteliger Hund, mit dem bin ich gern draußen unterwegs. Außerdem koche ich gern für Familie und Freunde, Musik und Bücher sind mir wichtig, außerdem meine Nähmaschine ... Das schöne Pastorat am Anna-Susanna-Stieg 12 ist bald unser neues Zuhause, wir sind gespannt auf den Neustart hier in Schnelsen.



*Pastorin Kolbe bringt neben ihrem Ehemann und ihren zwei Kindern auch den Familienhund Bruno mit nach Schnelsen. Somit wird auch zukünftig wieder ein freundlicher Vierbeiner das Pastorat im Anna-Susanna-Stieg bewohnen.*

gemeinsame Gottesdienste, auf Begegnungen in der Kita, in der Seniorenarbeit, im Konfirmandenunterricht, anlässlich von Besuchen ... wo auch immer – wir werden uns sehen!

*Bis dahin,  
Ihre Pastorin Annkatrin Kolbe*



*„Vier gewinnt“ oder „Boarding completed“ - das Pastoralteam nun wieder komplett und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit!*

Gespannt bin ich aber vor allem auf die vielen Begegnungen mit Ihnen in den nächsten Monaten. Ich freue mich darauf, die Kirchengemeinde Schnelsen mit ihren vielen Menschen kennen zu lernen, auf

Bereits am 12. Juli haben Pastor Hago Michaelis, Pastor Lutz Bruhn und Pastorin Michaela Fröhlich die neue Kollegin in Ostenfeld besucht. Der Predigtplan wurde besprochen, wichtige Termine in den Blick genommen und der Anflug nach Schnelsen vorbereitet. Unser "altes" Team freut sich auf die "Neue". Da können wir nur sagen: "Boarding completed" - unser Team aus Pastorinnen und Pastoren ist wieder komplett - , wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Am 25. September wird Annkatrin Kolbe um 15 Uhr im Christophorushaus feierlich in ihr Amt eingeführt! Sie sind herzlich eingeladen!

*Pastorin Michaela Fröhlich*

## Freud und Leid

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Linas Geib        | Finn-Bennet Stick   |
| Phil Birkholz     | Maya Sofie Boeck    |
| Emma Heinz        | Charlotte Möwius    |
| Enrico Panitz     | Julius Patrick Held |
| Livia Joy Funk    | Ali Akbari Beisheh  |
| Emily Marohn      | Yasmin Hausmann     |
| Jakob Grüßing     | Kian Noel Grebner   |
| Mohsen Darabi     | Laura Marie Boeck   |
| Leon Felix Kaap   | Fatma Kahvecioglu   |
| Pauline Torlage   | Leila Amanda Inusa  |
| Zohreh Heidary    | Michel Nico Schmitt |
| Greta Jankowski   | Mads Wilhelm Arens  |
| Ben Tayler Bleier | Przha Karwan Husam  |
| Lara Anna Herwig  | Rangin Mathi Shekha |

|                                  |
|----------------------------------|
| Karwan Husam Jezni               |
| Greta Aurea Martens              |
| Zahra Akbari Beisheh             |
| Lisa-Charlotte Bittner           |
| Melina Marie Heering             |
| Paul Adrian Bendfeldt            |
| Zeinab Akbari Beisheh            |
| Hossein Akbari Beisheh           |
| Tessa Luisa Bernreuther          |
| Leyla Correia de Almeida         |
| Janina Marianne Eiselstein       |
| Fabienne Charlize Durmann        |
| Katharina Madeleine Weber        |
| Lou Sophie Petra Marlies Illmann |



Björn und Wiebke Geib, geb. Schlüter  
 Sven und Franziska Groth, geb. Knöfel  
 Eduard und Julia Gelser, geb. Galliardt  
 Christian und Anke Schmiech, geb. Tetzlaff  
 Jonas und Carmen Clusen, geb. Schumacher  
 Björn-Thorben und Mona Porep, geb. Köster  
 Johannes und Janina Harbs, geb. Keltermann  
 Andreas und Joanne Scharafin, geb. Grünwald  
 Alexander und Inke Dieckmann, geb. Neumann  
 John-Pierre und Vivien Paola Leiding-Schmidt, geb. Horstmann

### Diamantene Hochzeit

Walter und Margot Bossel

Inge Janßen, 81 J.  
 Karin Krüger, 65 J.  
 Harald Stulle, 78 J.  
 Liselotte Natz, 88 J.

André Stolzke, 36 J.  
 Wilhelm Timm, 90 J.  
 Ingrid Anna Stulle, 80 J.  
 Rose-Marie Meyer, 75 J.

Gerhard von Emden, 81 J.  
 Marie-Margot Dierks, 94 J.  
 Hubert Andreas Raab, 77 J.



## Adressen

### ■ KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und Andrea Pöhls  
Kriegerdankweg 7 c  
22457 Hamburg  
Tel.: 571 48 702  
Fax: 571 48 725  
Email: buero@kircheschnelsen.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Mi., Fr. 10-12 Uhr  
Jeden 1. + 3. Do. im Monat 16-18 Uhr

### ■ HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro

### ■ KIRCHENMUSIK

Gudrun Kühn-Hoppe  
Tel.: 570 07 522  
Email: kuehn@kircheschnelsen.de

Makiko Eguchi  
Email: eguchi@kircheschnelsen.de

### ■ ERWACHSENENARBEIT

Lutz Bruhn  
Tel.: 550 84 76  
Email: bruhn@kircheschnelsen.de

### ■ FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosie Kiel  
Email: fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de  
**Kleiderkammer**  
Email: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

### ■ GEMEINDEBRIEFREDAKTION

Email: gemeindebrief@kircheschnelsen.de

### ■ PASTORIN / PASTOREN

Lutz Bruhn,  
Franzosenheide 19, 22457 Hamburg  
Tel.: 550 84 76  
Email: bruhn@kircheschnelsen.de

Michaela Fröhlich  
Ahornstraße 39, 25474 Bönningstedt  
Tel.: 55 00 60 27  
Email: froehlich@kircheschnelsen.de

Annkatriin Kolbe  
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg  
Tel.: 419 180 23  
Email: kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis  
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg  
Tel.: 419 180 22 (außer Mo.)  
Email: michaelis@kircheschnelsen.de

### ■ KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer  
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg  
Tel.: 550 26 58  
Email: voigtländer@kircheschnelsen.de

### ■ KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kindertagesstätte „Sternenschiff“**  
Kriegerdankweg 25, Tel.: 550 89 42  
Leitung: Gabriele Ulrich  
Email: ulrich@kircheschnelsen.de

### **Integrationskita „Nordstern“**

Anna-Susanna-Stieg 8, Tel.: 550 74 78  
Leitung: Dennis Lehmann  
Email: lehmann@kircheschnelsen.de

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Schnelsen bei der Evangelischen Bank  
BIC: GENODEF1EK1 / IBAN: DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Aktuelle Infos im Internet unter: [www.kircheschnelsen.de](http://www.kircheschnelsen.de)